**PENEDERlift extended EI230-C, 2-flügelig teleksopierend**

**Kurzinfo**

* Hub-Tor aus Stahl mit Isolierkörper, verzinkt oder pulverbeschichtet RAL nach Wahl
* 2-flügelig teleskopierend
* für den Inneneinsatz oder geschützten Außenbereich
* CE-Kennzeichnung nach EN 16034 und/oder EN 13241
* Feuerschutz EN13501-2: EI230, brandhemmend
* Rauchschutz EN13501-2: Sa oder S200 (Heißrauch) (Aufzahlung)
* manuell, Öffnung über Haspelkette
* elektrischer Antrieb (Aufzahlung)
* runde / eckige Glaseinsätze als Option (Aufzahlung f. Standard/ flächenbündig)
* Selbstschließfunktion geprüft C4 bis C1 (größenabhängig)
* Schallschutz: Standard ohne weitere Anforderungen

**Zugelassene Abmessungen** (B x H)

* Minimalabmessung: 400 x 400 mm
* ohne Rauchschutz: 8.000 x 5.000 mm, max. 40 m²
* Rauchschutz Sa: 8.000 x 5.000 mm, max. 40 m²
* Rauchschutz S200: 6.940 x 4.920 mm, max. 34,14 m²

**Platzbedarf oberhalb Tor:**

* 1,5-fache Durchgangshöhe + 450 bis max. 650 mm + Platzbedarf Dämpfer/Antrieb
* Platzbedarf Radialdämpfer im Sturz: 200 mm
* Platzbedarf Radialdämpfer an der Decke an der Decke: 110 mm
* Platzbedarf Radialdämpfer seitlich der Welle: 50 mm

**Zugelassene Wandarten (**entsprechend gültiger BauNorm)

* Beton
* beplankte Stahl-UK

***Allgemeine Konstruktionsbeschreibung:***

**Torblatt** bestehend aus mehreren 300 - 1600 mm breiten Sektionen (je nach Gesamtbreite). Die einzelnen Sektionen werden an der Einbaustelle durch ein spezielles Verbindungssystem zu einem stabilen Torblatt verbunden. Torblattdicke 62 mm. Oberfläche plan eben aus verzinktem Stahlblech 0,75 mm dick, vollflächig verklebt. Mit Stirnprofil und Labyrinthprofil, verzinkt und pulverbeschichtet, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben.

**Aufhängung:** Gewichtsausgleich mit Gegengewichten über doppelte Präzisionsrollenketten. So öffnet und schließt Ihr Brandschutztor absolut exakt und ruckelfrei.

**Laufschiene:** Torblatt in seitlich montierten Profilen geführt, Gegengewicht vor dem Torblatt oberhalb des Schließbereiches angeordnet, Gegengewichtsverkleidung aus schwer entflammbarer Plane, Farbe nach Wahl des Auftraggebers aus den RAL-Standardfarben. Öffnungsbegrenzung durch Gummipuffer auf Konsolen montiert, Endlagendämpfung durch hydraulische Stoßdämpfer.

**Bediendung:** Das Torblatt wird über Haltemagneten in Ruheposition im Sturz gelagert. Bei Auslösen der Brandmeldeanlage oder Schließimpuls schließt das Tor über Eigengewicht, gedämpft durch die Gewichte. Eine Wiederöffnung erfolgt über ein Haspelkettensystem seitlich des Tores. Als Aufzahlung steht für große Tore eine elektrische Öffnungsmöglichkeit mit Elektromotor in selbsthemmenden Schneckengetriebe zur Auswahl.

**Feuerwiderstandsklasse der gesamten Konstruktion nach EN13501-2**: EI230-C

CE-Kennzeichnung nach EN 16034 und/oder EN 13241

Bei Brandschutz, Rauchschutz sind die Ein- und Anbaubauteile entsprechend Zulassung für die gewählte Option zu verwenden! CE-gekennzeichnet nach Maschinenrichtlinie.

**2 flg. isoliertes, teleskopierendes Hubtor, brandhemmend**

z.B. **PENEDERlift extended EI230-C**, oder Gleichwertiges

Angebotenes Erzeugnis: **. . . . . . . . . . . .**

Mauerlichte (BxH): ............... x ............... mm

.............. ST EP .............................. GP ..............................

**Nachfolgend werden Ergänzungen zum oben angeführten Grundprodukt PENEDERlift in Form von Aufzahlungen auf die Grundposition angeführt.**

Werden grundlegende Änderungen am Grundprodukt durch die Ausführung einer Aufzahlungsposition nötig (z.B. bei einer Änderung der Türe durch Aufzahlung Schlosses auf Panikschloss entfällt das Basisschlosses der Grundposition) sind diese in im Preis der Aufzahlungsposition eingerechnet. Dies gilt ebenso für alle erforderlichen zusätzlichen Einlegeteile in den Türkorpus wie z.B. Leerverrohrungen für elektromechanisches Schloss, Reed-Kontakte etc.

# Besondere Anforderungen

# Aufzahlung (Az) für Ausführung als Rauchschutztüre Sa (Kaltrauch)

Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3 für Rauch in Umgebungstemperatur („Kaltrauch“) durch Rauchschutz-Lippendichtung dreiseitig umlaufend. Ausführung Selbstschließung mit Gegengewicht, gleichbleibende Schließgeschwindigkeit durch Lamellendämpfer. Boden gerade, eben, glatt und fest sein, keine tiefer oder höher liegenden Flächenanteile, wie z.B. Fugen. Ein Einlaufprofil ist zwingend notwendig!

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreis Position einzurechnen

.............. ST EP .............................. GP ..............................

# Aufzahlung (Az) für Ausführung als Rauchschutztüre S200 (Heißrauch)

Ausführung Rauchschutz entsprechend ÖNORM EN 1634-3 für Rauch bis 200 Grad Celsius („Heißrauch“) durch Rauchschutz-Lippendichtung dreiseitig umlaufend. Ausführung Selbstschließung mit Gegengewicht, gleichbleibende Schließgeschwindigkeit durch Lamellendämpfer. **Achtung:** Torgröße reduziert sich auf 6.940 x 4.920 mm, maximale Torblattfläche 34,14 m². Boden gerade, eben, glatt und fest sein, keine tiefer oder höher liegenden Flächenanteile, wie z.B. Fugen. Ein Einlaufprofil ist zwingend notwendig!

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung des Schutzzieles sind in die Aufpreis Position einzurechnen

.............. ST EP .............................. GP ..............................

# Aufzahlung (Az) für einen Elektromotor anstelle Haspelkette

Zur einfacheren Öffnung des Tores – speziell bei großen Torabmessungen – ist die Ausführung mit einem elektrischen Antrieb an der Torwelle oder über Kettenübersetzung sinnvoll.

Position beinhaltet die Abänderung bzw. Adaption des Hubtores auf einen Elektroantrieb zur Öffnung.

Ausführung **E-Antrieb: im Sturz / an der Decke** [nichtzutreffendes löschen]

Platzbedarf

* Antrieb im Sturz: 450 mm
* Antrieb an der Decke an der Decke: 150 mm
* Antrieb seitlich der Welle: 20 mm

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen sind in die Aufpreis Position einzurechnen

.............. ST EP .............................. GP ..............................

# Aufzahlung (Az) für im Torblatt integrierte Flucht-Drehtüre

Um bei geschlossenem Drehtor eine Fluchtmöglichkeit zu haben wird eine Drehtür in gleicher Schutzkategorie des Tores in das Torblatt integriert. Die Fluchttüre wird im Standard mit einem Panikbeschlag nach EN179 ausgestattet. Ausführung entsprechend ÖNORM EN179 (Notausgangsverschlüsse mit Drücker oder Stoßplatte) geprüft als zugelassene Fluchttüre.Die Tür ist innen mit einem Drücker und außen mit einem feststehenden Knopf ausgestattet. Die abgesperrte Tür kann von innen immer über die Anti-Panikfunktion geöffnet werden - von außen nur mit einem Schlüssel. Eine Änderung des Drückerbeschlags auf C-Form oder U-Form ist einzurechnen. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen zur Erreichung sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

.............. ST EP .............................. GP ..............................

# Allgemeine Erweiterungen

# Aufzahlung (Az) für Ausführung in verzinkt anstelle RAL

Ausführung der Türe vollflächig verzinkt anstelle RAL.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

.............. ST EP .............................. GP ..............................

# Aufzahlung (Az) für Ausführung in NCS anstelle RAL

Ausführung der Türe vollflächig NCS Beschichtung anstelle RAL.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

.............. ST EP .............................. GP ..............................

# Aufzahlung (Az) für Lüftungsgitter im Türblatt

Ausführung aus im brandfall aufquellenden Laminatstreifen in geschweißten Rahmen; Farbe Laminat schwarz oder weiß. Rahmen-Beschichtung gleich der Türblattbeschichtung. Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreisposition einzurechnen.

.............. ST EP .............................. GP ..............................

# Aufzahlung (Az) für Verglasung im Türblatt / Torblatt

Werksfertiger Einbau einer Türblattverglasung aus entsprechendem Glas (isoliert, ESG, VSG, Feuerschutzglas). Die erforderlichen Friesbreiten zur Einbringung der Einlegeteile und Erhaltung der entsprechenden Schutzziele der Grundkonfiguration variieren je nach Anwendung und werden im Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausführung einer Feuerschutztür ist die maximale Glasfläche hinsichtlich Zulassung und Schutzfunktion begrenz und kann abweichen.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreis Position einzurechnen

Ausführung: rund (Bullauge) oder rechteckig [nichtzutreffendes löschen]

gewünschte Größe: ............... x ............... [B x H in mm] [max. 1,6 m² / DM 45 cm]

.............. ST EP .............................. GP ..............................

# Aufzahlung (Az) für flächenbündige Verglasung im Türblatt / Torblatt

Werksfertiger Einbau einer beidseitig flächenbündigen Türblattverglasung aus entsprechendem Glas (isoliert, ESG, VSG, Feuerschutzglas). Die erforderlichen Friesbreiten zur Einbringung der Einlegeteile und Erhaltung der entsprechenden Schutzziele der Grundkonfiguration variieren je nach Anwendung und werden im Klärungsgespräch fixiert. Bei Ausführung einer Feuerschutztür ist die maximale Glasfläche hinsichtlich Zulassung und Schutzfunktion begrenz und kann abweichen.

Alle erforderlichen Änderungen in Füllung, Einlegeteilen etc. sind in die Aufpreis Position einzurechnen

*Maximale Größe: 1000 mm x 2000 mm, Mindestgröße: 350 mm x 400 mm*

*Emaille-Streifen standardmäßig in RAL 9005, 30 mm umlaufend*

*Nachweis der Absturzsicherheit bis Klasse 5 nach EN 13049*

Ausführung: rechteckig

gewünschte Größe: ............... x ............... [B x H in mm]

.............. ST EP .............................. GP ..............................